

Verlagsbericht.

[13653.]

Folgende Neuigkeiten meines Verlags bitte ich auch ferner im Auge zu behalten, da dieselben eine nachhaltige Verwendung lohnen: **Becker, A. Wolfg.**, Charakterbilder aus der Kunstgeschichte von den ältesten Zeiten bis zur italienischen Kunstblüthe. Mit 187 Holzschnitten. gr. 8. Brosch. 2 1/2 \mathfrak{f} ord. (4 1/2 fl. oe. W.). Eleg. geb. 2 \mathfrak{f} 24 \mathfrak{N} (5 1/4 fl. oe. W.).

— die Kunst und die Künstler des 16., 17. u. 18. Jahrhunderts. Mit zahlreichen Holzschnitten. 1. u. 2. B. à 10 \mathfrak{N} .

Der erste Band, 1. u. 2. B., wird complet Ende September ausgegeben.

Lützow, Carl v., Dr. phil. und Docent der Kunstgeschichte an der Universität zu München, die Meisterwerke der Kirchenbaukunst, eine Darstellung der Geschichte des christlichen Kirchenbaues durch ihre hauptsächlichsten Denkmäler. Mit Holzschnitten und 26 Abbildungen in Ton-druck. gr. 8. Brosch. 3 1/2 \mathfrak{f} ; eleg. geb. 3 3/4 \mathfrak{f} ; mit Goldschnitt 4 1/2 \mathfrak{f} (für Oesterreich 6 fl., beziehentlich 7 fl. und 7 3/4 fl. oe. W.).

This is an interesting volume on architecture, schreibt das Athenaeum (Nr. 1791, Febr. 22. 1862), which bears the same relation to connected works, on the subject as historical essays bear to history..., und schließt nach einer eingehenden anerkennenden Kritik mit den Worten: In minutenness of detail both as to the historical and architectural points of interest, of all these masterworks of many countries, in artistic judgement, in knowledge, and in clearness of description, Dr. Lützow is worthy to take rang among the critics of Germany.

Fournier, Theodor, Königl. Preuss. Gesandtschaftssecretair, Rom und die Campagna. Neuer Führer für Reisende. Mit 2 Plänen und 1 Karte. Roth cart. 2 \mathfrak{f} (für Oesterreich 3 fl. 45 Nkr.).

— neuester Plan von Rom, nach der amtlichen Aufnahme der Generaldirection des Census entworfen und bis auf die neueste Zeit berichtet. Cart. 10 \mathfrak{N} .

Spinetti, Karte des Patrimonium Petri. Nach amtlichen Quellen entworfen. 10 \mathfrak{N} .

Im vorigen Jahre erschien und wird gegen den Herbst wieder angezeigt und in Nachfrage kommen:

Lübke, Wilh., Abriss der Geschichte der Baukunst, als Leitfaden für Studierende des Bau-fachs bearbeitet. Mit 238 Holzschnitten. gr. 8. Brosch. 2 \mathfrak{f} (3 fl. 75 Nkr. oe. W.); eleg. geb. 2 1/4 \mathfrak{f} (4 fl. 25 Nkr. oe. W.).

Ich bitte, dies kleinere Werk gefälligst von desselben Verfassers größerem Werke: „Geschichte der Architektur. Mit 448 Holzschnitten. 2. Aufl. 1858. 5 \mathfrak{f} , cart. 5 1/2 \mathfrak{f} “ genau zu unterscheiden, um Verzögerungen in der Auslieferung zu vermeiden.

G. A. Seemann in Leipzig.

Photographische Ansichten von Nürnberg.

[13654.]

Die v. Ebner'sche Buch- und Kunstb. in Nürnberg liefert zu beigefügten Baarpreisen:

a. Visitenkartenformat, das Blatt zu 5 \mathfrak{N} no.

1. Die St. Lorenzkirche, total.
2. Die St. Lorenzkirche, Hauptportal mit der Karolinenstraße.
3. Die St. Lorenzkirche, Ostseite.
4. Die St. Lorenzkirche, Seitenansicht der Thürme.
5. Die Frauenkirche.
6. Die Regidienkirche.
7. Hauptmarkt mit dem Schönen Brunnen und St. Sebald.
8. St. Sebaldusgrab.
9. Der Schöne Brunnen.
10. Der Brunnen bei St. Lorenz mit dem Nassauer Haus.
11. Die Fleischbrücke.
12. Peller'sches Haus, äußere Ansicht.
13. Peller'sches Haus, Ansicht des Hofes.
14. Die Burg (Runder Thurm).

b. Größeres Albumformat, das Blatt zu 9 \mathfrak{N} no.

Obige Nrn. 1—14.

15. Das Innere von St. Lorenz.
16. Das Gänsemännchen.
17. Hauptthor am Sebalders-Pfarrhof.
18. Portal im Tucher'schen Hause.
19. Sacramentshäuschen, total. | D. Blatt
20. Sacramentshäuschen, die un- | zu
- tern Zweidrittheil mit genauer | 10 \mathfrak{N}
- Detailirung. | no.

c. Größtes Albumformat (kl. 4.) das Blatt zu 17 \mathfrak{N} no.

Obige Nrn. 1—18.

21. Die Brautthür an St. Lorenz.
22. Die Brautthür an St. Sebald.
23. Thurmportal an St. Sebald.
24. Die drei Gekreuzigten auf St. Johannis-kirchhof.
25. Das Nassauer Haus.
26. Der Paniersplatz mit dem ehem. Haus des German. Museum.
27. Der Burghof.

d. Dasselbe Format, das Blatt zu 21 \mathfrak{N} no.

28. Das Sacramentshäuschen, mit Umgebung.
- 29—32. Das Sacramentshäuschen, in 4 Blatt.
33. St. Sebaldusgrab.

e. Stereoskopen, das Blatt zu 5 \mathfrak{N} no.

1. St. Lorenz, Hauptportal mit Rosette.
2. St. Lorenz, Ostseite.
3. Frauenkirche.
4. St. Regidienkirche.
5. Hauptmarkt, mit Schönerm Brunnen und St. Sebald.
6. Hauptthor am Sebalders-Pfarrhof.

7. Der Schöne Brunnen.
8. Der Brunnen bei St. Lorenz.
9. Fleischbrücke.
10. Albrecht Dürer's Haus.
11. Peller'sches Haus.
12. 13. Zwei Theilan-sichten der Stadt (Vogelschau).
14. Die Burg (Heidenthurm).

Außerdem noch viele andere denkwürdige Häuser, Straßenansichten, Denkmäler der Kunst etc. in obigen Formaten und Ausführungen.

Bei dem großen Interesse, das die architektonische Schönheit Nürnbergs und seine alterthümliche Erscheinung allerwärts in Anspruch nimmt, dürfte auch an andern Orten von obigen billigen Blättern mancher Absatz zu erzielen sein.

Wir liefern franco Leipzig und empfehlen uns auch sonst zur pünktlichen Lieferung anderer Nürnbergensien.

(Siehe Wahlzettel.)

[13655.] Bei August Hirschwald in Berlin ist soeben erschienen und kann nur auf feste Rechnung geliefert werden:

Verhandlungen
der
Gesellschaft für Geburtshülfe
in Berlin.
Vierzehntes Heft.
Mit Abbildungen. gr. 8. Geh. Preis 1 \mathfrak{f}
15 \mathfrak{S} .

Bericht
über den
Volksgesundheitszustand
und
die Wirksamkeit der Civilhospitäler
im Russischen Kaiserreiche
für das Jahr 1859.

Auf Befehl des Herrn Ministers des Innern zusammengestellt vom Medicinaldepartement nach den bei demselben eingegangenen officiellen Berichten.

Lex.-8. St. Petersburg 1861. Geh. Preis 2 \mathfrak{f} .

[13656.] Soeben ist erschienen und an Handlungen in Universitätsstädten, jedoch nur mäßig versandt:

Die Gewebelehre. Kurze und faßliche Darstellung derselben nach ihrem neuesten Standpunkte. Mit 12 Kupfertafeln. Eleg. geb. 20 \mathfrak{S} , à cond. mit 25 %, fest 11/10 und gegen baar 11/10 Erpl. mit einem Male bezogen mit 40 %.

Gleichzeitig bringe ich in Erinnerung und bitte um gef. Verwendung für:

Laennec in der Westentasche. Kurze und faßliche Darstellung der Lehre von der Percussion u. Auscultation. Preis 10 \mathfrak{S} . Bezugsbedingungen wie bei „Gewebelehre“.

Berlin, im Juli 1862.

W. J. Veiser.